

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Lieferung von Business-Notebooks in zwei Losen

Los 1: 700 Geräte der 16-Zoll-Klasse mit Nummernblock

Los 2: 100 Geräte der 14-Zoll-Klasse ohne Nummernblock

Option: bis zu 600 weitere Geräte im Folgejahr

Angabe	Inhalt
Auftraggeber	Kreis Recklinghausen
Vergabeart	EU-weites Vergabeverfahren
Grundmenge	800 Geräte in zwei Losen
Option	Bis zu 600 weitere Geräte im Folgejahr, ohne Abnahmeverpflichtung
Vergabenummer	(ZV) 16-184/26
Stand	06.08.2026 / finale Entwurfsfassung

Dokumentenstruktur

- Teil A – Allgemeine Leistungsbeschreibung
- Teil B – Technische Mindestanforderungen
- Teil C – Integration in die vorhandene Infrastruktur
- Teil D – Teststellung und Abnahmeprüfung
- Teil E – Service Level, Lieferung und Vertragsausführung
- Teil F – Option auf weitere Geräte
- Teil G – Biaternachweise und Erfüllungsmatrix
- Anlage 1 – Preisblatt (gesondert)
- Anlage 2 – Technische Datenblätter und Herstellererklärungen
- Anlage 3 – Verzeichnis der vorhandenen Dockingstationen

Teil A – Allgemeine Leistungsbeschreibung

A.1 Gegenstand und Zielsetzung

Gegenstand des Auftrags ist die losweise Lieferung von insgesamt 800 fabrikneuen Business-Notebooks einschließlich vollwertiger Lizenz für Microsoft Windows 11 Pro, Dokumentation und 60 Monaten Vor-Ort-Service. Die Geräte werden als standardisierte Arbeitsplatzrechner in der Verwaltungsumgebung des Auftraggebers eingesetzt.

Die angebotenen Geräte müssen sich ohne Austausch der vorhandenen Arbeitsplatzinfrastruktur und ohne grundlegende Änderung der bestehenden Netzwerk-, Sicherheits-, Deployment- und Supportprozesse integrieren lassen.

A.2 Losaufteilung

Los	Geräteklasse	Grundmenge	Besonderheit
Los 1	Business-Notebook der 16-Zoll-Klasse (15,7 bis 16,3 Zoll)	700 Stück	Fest integrierter separater Nummernblock
Los 2	Mobiles Business-Notebook der 14-Zoll-Klasse (13,7 bis 14,3 Zoll)	100 Stück	Kein separater Nummernblock; kompakter und leichter

Die fachtechnischen Anforderungen sind für beide Lose grundsätzlich identisch. Unterschiede bestehen ausschließlich bei Displaygröße, Geräteformat, Tastaturlayout sowie den hiermit verbundenen Anforderungen an Gewicht und Mobilität. Angebote können für ein oder beide Lose abgegeben werden. Prüfung, Wertung und Zuschlagserteilung erfolgen losweise.

A.3 Allgemeine Ausführungsgrundsätze

- Fabrikneue, nicht gebrauchte und nicht generalüberholte Geräte aus regulärer Business-Serienproduktion.
- Einheitliches Grundmodell und einheitliche freigegebene Konfiguration innerhalb jedes Loses und jeder Liefercharge.
- Gesamtverantwortung des Auftragnehmers für Gerät, Firmware, Treiber, Netzteil, Betriebssystemlizenz und Service.
- Alle zur vollständigen Erfüllung der Leistungsbeschreibung erforderlichen Kosten sind in den Angebotspreisen zu berücksichtigen.

A.4 Gleichwertigkeit und Nachweislast

Soweit Funktionen, Verfahren oder vorhandene Komponenten beschrieben werden, sind gleichwertige Lösungen zulässig. Der Bieter trägt die Darlegungs- und Nachweislast. Eine Lösung ist nur gleichwertig, wenn sie ohne zusätzliche Dockinghardware, Adapter, Konverter, laufende Lizenzkosten oder Änderung der vorhandenen NAC-, Netzwerk- und Deploymentlogik eingesetzt werden kann.

Teil B – Technische Mindestanforderungen

B.1 Gemeinsame technische Mindestanforderungen

Nr.	Merkmal	Mindestanforderung	Nachweis
B1	Gerätekategorie	Professionelles Business-Notebook für dauerhaften Unternehmenseinsatz; keine Consumer-, Gaming- oder Refurbished-Geräte.	Herstellerdatenblatt
B2	Prozessor	64-Bit-Prozessor auf Basis des x86-64-Befehlssatzes (x86-64/AMD64 bzw. Intel 64) mit mindestens vier physischen Rechenkernen, geeignet für den professionellen Business-Einsatz und vollständig für Windows 11 Pro unterstützt. Unterstützung von Hardwarevirtualisierung, TPM 2.0 und Secure Boot.	Datenblatt / CPU-Nachweis
B3	Arbeitsspeicher	Mindestens 16 GB DDR5 oder technisch gleichwertig. Erweiterungsfähigkeit auf mindestens 32 GB ohne Austausch des Mainboards.	Konfigurationsdatenblatt
B4	Massenspeicher	Mindestens 512 GB M.2 NVMe SSD; austauschbar; Unterstützung sicherer Löschung.	Datenblatt
B5	Grafik	Integrierte Grafik; paralleler Betrieb des internen Displays und mindestens zweier externer Monitore über die vorhandenen Dockingstationen.	Datenblatt / Test
B6	Betriebssystem und Lizenz	Windows 11 Pro, 64 Bit, deutsch, einschließlich erforderlicher Lizenz und vollständiger Treiberunterstützung.	Lizenz- und Herstellerangabe
B7	WLAN / Bluetooth	Mindestens Wi-Fi 6E und Bluetooth 5.3 oder höher.	Datenblatt
B8	Kamera	Mindestens Full-HD-Webcam mit mechanischer Abdeckung; Mikrofon integriert.	Datenblatt
B9	Audio	Integrierte Lautsprecher und Mikrofone; kombinierter Audioanschluss oder gleichwertig.	Datenblatt
B10	Sicherheit	TPM 2.0, Secure Boot, BitLocker-Unterstützung, VBS/Memory Integrity und BIOS-/UEFI-Administratorpasswort.	Datenblatt / Herstellererklärung

B.2 Losbezogene Anforderungen

Die Zuordnung zu den Gerätekategorien erfolgt anhand des vorgesehenen Nutzungsszenarios. Die genannten Toleranzbereiche dienen der funktionalen Abgrenzung der 16-Zoll- bzw. 14-Zoll-Kategorie und stellen keine Festlegung auf ein bestimmtes Fabrikat oder Modell dar.

Merkmal	Los 1 – 16-Zoll-Kategorie	Los 2 – 14-Zoll-Kategorie
Displaygröße	Sichtbare Bildschirmdiagonale 15,7 bis 16,3 Zoll.	Sichtbare Bildschirmdiagonale 13,7 bis 14,3 Zoll.
Auflösung	Mindestens 1.920 x 1.200 Pixel, matt, IPS oder gleichwertig, mindestens 300 cd/m ² .	Mindestens 1.920 x 1.200 Pixel, matt, IPS oder gleichwertig, mindestens 300 cd/m ² .
Tastatur	Deutsches QWERTZ-Layout mit fest integriertem separatem Nummernblock.	Deutsches QWERTZ-Layout ohne separaten Nummernblock.
Mobilität	Gewicht einschließlich Standardakku höchstens 1,9 kg.	Gewicht einschließlich Standardakku höchstens 1,6 kg.

Merkmal	Los 1 – 16-Zoll-Klasse	Los 2 – 14-Zoll-Klasse
Gehäuse	Für den professionellen stationär-mobilen Einsatz geeignet.	Für häufige mobile Nutzung geeignet.

B.3 Physische Anschlüsse

Nr.	Merkmal	Mindestanforderung
B11	RJ45-LAN	Integrierter vollwertiger RJ45-Ethernet-Anschluss, mindestens 1 Gbit/s.
B12	USB-C	Mindestens zwei USB-C-Anschlüsse; mindestens einer mit DisplayPort Alternate Mode und Ladefunktion; Unterstützung der vorhandenen USB-C-Dockingstationen.
B13	USB-A	Mindestens zwei USB-A-Anschlüsse.
B14	Bildausgang	Mindestens ein integrierter HDMI-Anschluss oder technisch gleichwertiger integrierter digitaler Bildausgang.
B15	Netzteil	USB-C-Netzteil in für den uneingeschränkten Betrieb ausreichender Leistung; EU-Stecker; mindestens 2 m Gesamtkabellänge oder gleichwertig.

B.4 Management, BIOS, Treiber und Bereitstellung

Nr.	Bereich	Mindestanforderung
B16	UEFI/BIOS	Secure Boot, TPM 2.0, Administratorpasswort, PXE, Deaktivierung von WLAN/Bluetooth/Kamera und protokollierbare Konfiguration.
B17	Automatisierung	BIOS-/UEFI-Einstellungen und Updates müssen unbeaufsichtigt, skript- oder API-basiert zentral verteilbar sein.
B18	Inventarisierung	Hersteller, Modell, Seriennummer, UUID, BIOS-Version und Assetdaten müssen standardisiert auslesbar sein.
B19	Treiberpakete	Vollständige modellbezogene Treiberpakete als herunterladbares Archiv, einschließlich INF-basierter Treiber.
B20	WinPE	Geeignete WinPE-Treiber für Netzwerk und Massenspeicher
B21	Updateversorgung	BIOS-, Firmware- und Treiberupdates für mindestens fünf Jahre ab Lieferung; zentrale Herstellerquelle ohne Endkundenregistrierung je Gerät.

Teil C – Integration in die vorhandene Infrastruktur

C.1 Ausgangssituation

Der Auftraggeber betreibt eine standardisierte Arbeitsplatzumgebung mit vorhandenen USB-C-Dockingstationen und einer Network-Access-Control-Umgebung auf Basis von macmon NAC. Die nachfolgenden Interoperabilitätsanforderungen sind für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Weiterbetrieb wesentlich.

C.2 Vorhandene Dockingstationen

Pos.	Hersteller	Modell / Bezeichnung	Artikelnummer	Firmwarestand / Hinweise
1	Lenovo	ThinkPad USB-C Dock Gen 2 40AS	40AS0090EU	1.1.22
2	Lenovo	ThinkPad Universal USB-C Dock 40AY	40AY0090EU	3.0.98

C.3 Verbindliche Interoperabilitätsanforderungen

Nr.	Bereich	Mindestanforderung
C1	Dockingkompatibilität	Vollständiger Betrieb an allen in Anlage 3 aufgeführten vorhandenen Dockingstationstypen ohne zusätzliche Adapter, Konverter oder neue Dockinghardware.
C2	Stromversorgung	Laden und Dauerbetrieb über die vorhandenen Dockingstationen ohne dauerhafte Leistungsbegrenzung oder Warnmeldung.
C3	Bildausgabe	Stabiler Betrieb von mindestens zwei externen Displays mit jeweils mindestens 2560x1440 bei 100Hz über die vorhandenen Dockingstationen gemäß Anlage 3.
C4	Peripherie	Störungsfreier Betrieb von USB, Audio, Tastatur, Maus und Standardperipherie über die vorhandenen Dockingstationen.
C5	MAC Address Pass-Through	Hardware- oder firmwaregestützte Weitergabe einer dauerhaft dem Notebook zugeordneten kabelgebundenen Ethernet-MAC-Adresse über die vorhandene Dockingstation. Eine rein softwarebasierte Emulation ist nicht zulässig. Die Funktion muss ohne Installation eines zusätzlichen Agents auf dem Betriebssystem funktionieren.
C6	MAC-Stabilität	Die für NAC und PXE verwendete MAC-Adresse darf nicht von der jeweils angeschlossenen Dockingstation abhängen und muss beim Wechsel zwischen kompatiblen Docks unverändert bleiben.
C7	NAC	Störungsfreie Authentifizierung und Freigabe in der vorhandenen macmon-NAC-Umgebung.
C8	PXE	UEFI-PXE-Boot über integrierten RJ45-Anschluss und Docking-LAN
C9	Keine Zusatzkosten	Keine zusätzlichen laufenden Lizenzen, Agenten oder Infrastrukturkomponenten zur Herstellung der geforderten Kompatibilität.

Teil D – Teststellung und Abnahmeprüfung

D.1 Umfang

Der Auftraggeber behält sich vor, die Erfüllung der angebotenen technischen Eigenschaften durch eine Teststellung zu verifizieren. Grundsätzlich ist je angebotenem Los ein vollständig dem Angebot entsprechendes Testgerät unentgeltlich bereitzustellen.

Eine vertiefte oder verlängerte Prüfung kann angeordnet werden, wenn Nachweise unvollständig sind oder im Basistest Abweichungen beziehungsweise Unklarheiten auftreten. Umfang und Dauer richten sich ausschließlich nach dem objektiven Prüfbedarf.

D.2 Basistest

Test	Prüfgebiet	Prüfinhalt
T1	Identität	Abgleich von Hersteller, Modell, Artikelnummer, BIOS-/UEFI-Version und Komponenten mit dem Angebot.
T2	Docking	Laden, USB, Audio, Netzwerk und zwei externe Monitore (mit der geforderten Auflösung von 2560x1440 bei 100Hz) an den vorhandenen Dockingstationstypen.
T3	MAC Address Pass-Through	Identische, dauerhaft dem Notebook zugeordnete LAN-MAC-Adresse beim Wechsel zwischen Docks.
T4	NAC	Authentifizierung und Freigabe in der vorhandenen macmon-NAC-Testumgebung.
T5	PXE	UEFI-PXE-Boot über integrierten RJ45-Anschluss und Docking-LAN.
T6	Deployment	Automatisierte Windows-11-Pro-Installation beziehungsweise Einbindung und vollständige Treibererkennung.
T7	BIOS-/UEFI-Management	Skriptbasierte Konfiguration und Update.
T8	Anschlüsse	Prüfung des vollwertigen, dauerhaft zugänglichen integrierten RJ45-Anschlusses und der übrigen Schnittstellen.

D.3 Ergebnis

Die Ergebnisse werden protokolliert. Das Nichtbestehen einer zwingenden Mindestprüfung oder eine nicht aufklärbare Abweichung von den Angebotsangaben wird als Nichterfüllung der Leistungsbeschreibung behandelt.

Teil E – Service Level, Lieferung und Vertragsausführung

E.1 Lieferung und Rolloutunterstützung

Nr.	Bereich	Anforderung
E1	Lieferfrist Grundmenge	Die vollständige Lieferung der ausgeschriebenen Grundmenge hat spätestens innerhalb von 12 Wochen nach Zugang der schriftlichen Auftragserteilung zu erfolgen. Eine frühere Lieferung ist zulässig.
E2	Liefermodalität	Eine Gesamtlieferung aller Geräte ist zulässig. Der Auftraggeber begrüßt zusätzlich die Möglichkeit, die Grundmenge auf Wunsch ohne Mehrkosten in zwei bis maximal vier annähernd gleich große Teillieferungen aufzuteilen. Die konkreten Liefertermine sind nach Auftragserteilung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abzustimmen.
E3	Gestaffelte Belieferung	Soweit angeboten, sind Anzahl, Größenverteilung und mögliche Lieferzeiträume der Teillieferungen im Angebot kurz darzustellen. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, die gestaffelte Belieferung in Anspruch zu nehmen.
E4	Lieferfrist Optionsmenge	Sofern der Auftraggeber die vertraglich vereinbarte Option ausübt, sind die jeweiligen Optionsmengen spätestens innerhalb von 12 Wochen nach Zugang des jeweiligen Optionsabrufs zu liefern.
E5	Zuschlagskriterium	Das Zuschlagskriterium „Flexibilität der Belieferung“ wird mit 5 % gewichtet. Die volle Punktzahl in diesem Kriterium erhält ein Angebot, wenn der Auftraggeber die Grundmenge nach seiner Wahl entweder als Gesamtlieferung oder ohne Mehrkosten in zwei bis maximal vier annähernd gleich große Teillieferungen abrufen kann. Wird ausschließlich eine Gesamtlieferung angeboten, werden in diesem Kriterium 0 Punkte vergeben. Ob zwei, drei oder vier Teillieferungen angeboten werden, hat keinen Einfluss auf die Punktzahl. Der Preis wird mit 95 % gewichtet.
E6	Verpackung	Jedes Gerät ist transportsicher einzeln zu verpacken. Seriennummer und Herstellerartikelnummer müssen außen eindeutig lesbar und scanbar angebracht sein. Verpackungsmaterialien sollen möglichst recyclingfähig und auf das erforderliche Mindestmaß reduziert sein.
E7	Assetdaten	Spätestens mit der Lieferung ist eine elektronische Geräteliste im CSV- oder XLSX-Format bereitzustellen. Diese muss mindestens Seriennummer, Hersteller, Modellbezeichnung, LAN-MAC-Adresse, WLAN-MAC-Adresse, Garantiebeginn und Garantieende enthalten.
E8	Dokumentation	Für die angebotenen Geräte sind deutsch- oder englischsprachige Benutzer- und Administrationsdokumentationen sowie die Links zu den BIOS-, Firmware-, Treiber- und Serviceportalen des Herstellers bereitzustellen.
E9	Ansprechpartner	Der Auftragnehmer benennt einen kaufmännischen sowie einen technischen Ansprechpartner einschließlich Vertretungsregelung für die gesamte Vertragslaufzeit. Diese stehen dem Auftraggeber insbesondere für Fragen zur Lieferung, Gewährleistung, Serviceabwicklung und Eskalation zur Verfügung.

E.2 Garantie und Vor-Ort-Service

Nr.	Bereich	Mindestanforderung
E10	Laufzeit	60 Monate ab Abnahme des jeweiligen Geräts.
E11	Störungsannahme	Deutschsprachige Annahme an Arbeitstagen mindestens 8:00 bis 18:00 Uhr per Telefon, E-Mail und Webportal.
E12	Reaktionszeit	Qualifizierte Fehlerdiagnose unverzüglich; Vor-Ort-Reparaturbeginn spätestens am nächsten Arbeitstag nach Eingang der Störungsmeldung.
E13	Leistungsumfang	Anfahrt, Arbeitszeit, Ersatzteile, Versand und Rücktransport ohne Zusatzkosten.

Nr.	Bereich	Mindestanforderung
E14	Wiederherstellung	Reparatur oder Austausch gegen technisch mindestens gleichwertiges und vollständig kompatibles Gerät.
E15	Ersatzteile	Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile; BIOS-/Firmwarekompatibilität bleibt erhalten.
E16	Datenträgerverbleib	Defekte Datenträger verbleiben auf Anforderung beim Auftraggeber; dies gilt auch bei Gerätetausch.
E17	Eskalation	Dokumentierter Eskalationsweg und deutschsprachiger Ansprechpartner für wiederholte oder kritische Störungen.

E.3 Produktstabilität und Ersatzprodukte

- Innerhalb jedes Loses müssen alle Geräte der Grundmenge dasselbe Grundmodell und dieselbe freigegebene Konfiguration aufweisen.
- Die angebotenen Modelle dürfen bei Angebotsabgabe nicht abgekündigt sein.
- LAN-/WLAN-Chip, Mainboardplattform, BIOS-/UEFI-Funktionsumfang, Displayklasse und Schnittstellen dürfen innerhalb einer Liefercharge nicht ohne Zustimmung geändert werden.
- Ein Produktwechsel bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung. Das Ersatzprodukt muss mindestens gleichwertig sein und sämtliche Interoperabilitätsprüfungen erneut bestehen.
- Ersatzteil- und Serviceversorgung ist für mindestens fünf Jahre ab Lieferung sicherzustellen.

E.4 Nachhaltigkeit und Compliance

Bereich	Anforderung
Rechtskonformität	CE-Konformität, RoHS, WEEE-Registrierung und Einhaltung aller anwendbaren europäischen Vorschriften.
Energie	ENERGY STAR 8.0 oder gleichwertig; der TEC-Wert ist anzugeben.
Reparierbarkeit	Austauschbare SSD und Akku; Ersatzteil- und Reparaturinformationen für autorisierte Servicestellen.
Verpackung	Reduzierte und recyclingfähige Verpackung; Verzicht auf unnötige Kunststoffeinsätze, soweit transportsicher möglich.
Lieferkette	Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen Sorgfalts-, Arbeits- und Sozialstandards.

Teil F – Option auf weitere Geräte

F.1 Umfang der Option

Der Auftraggeber erhält das einseitige Recht, innerhalb von zwölf Monaten nach vollständiger Abnahme der Grundmenge insgesamt bis zu 600 weitere Geräte abzurufen. Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf vollständige oder teilweise Ausübung der Option.

Optionsposition	Gerätekategorie	Vorgesehene Höchstmenge
Option Los 1	Business-Notebook der 16-Zoll-Klasse	bis zu 500 Stück
Option Los 2	Business-Notebook der 14-Zoll-Klasse	bis zu 100 Stück
Gesamtobergrenze	Beide Gerätekategorien zusammen	höchstens 600 Stück

F.2 Konditionen und Abruf

- Für die Optionsgeräte gelten die im Preisblatt für die jeweilige Optionsposition verbindlich angebotenen Netto-Einzelpreise. Diese Optionspreise sind für die Dauer des Optionszeitraums Festpreise und unterliegen keiner nachträglichen Preisanpassung. Im Übrigen gelten für die Optionsgeräte dieselben Vertrags-, Lizenz-, Service- und Gewährleistungsbedingungen wie für die Grundmenge.
- Abruf in einer oder mehreren Teilmengen innerhalb des festgelegten Optionszeitraums.
- Lieferfristen und angebotene Lieferflexibilität gelten entsprechend, sofern im Optionsabruf nichts Abweichendes vereinbart wird.
- Ersatz- oder Nachfolgemodelle sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung und vollständigem Gleichwertigkeits- sowie Kompatibilitätsnachweis zulässig.
- Die Summe sämtlicher Optionsabrufe darf die Gesamtobergrenze von 600 Geräten nicht überschreiten.

Teil G – Biaternachweise und Erfüllungsmatrix

G.1 Einzureichende Unterlagen

- Je Los vollständige Hersteller- und Produktbezeichnung einschließlich Herstellerartikelnummer der angebotenen Konfiguration.
- Herstellerdatenblatt und detailliertes Konfigurationsdatenblatt mit sämtlichen verbauten Komponenten.
- Vollständig ausgefüllte Erfüllungsmatrix mit konkreten Fundstellen; pauschale Angaben wie „erfüllt“ reichen bei prüfpflichtigen Merkmalen nicht aus.
- Kompatibilitätsnachweis für sämtliche in Anlage 3 aufgeführten Dockingstationstypen.
- Nachweis zu MAC Address Pass-Through, PXE über Dockingstation und integriertem vollwertigem RJ45-Anschluss.
- Beschreibung der BIOS-/UEFI-Managementwerkzeuge und des Passwortmanagements.
- Links oder Beispielpakete für Treiber, WinPE, BIOS-/UEFI- und Firmwareversorgung.
- Servicebeschreibung für 60 Monate einschließlich Reaktionszeiten, Datenträgerverbleib und Eskalationsweg.
- Nachweis der vollwertigen Windows-11-Pro-Lizenz sowie CE-, RoHS-, WEEE- und Energie-/Umweltnachweise.
- Verbindliche Lieferzusage für die Grundmenge sowie Erklärung zur grundsätzlichen Lieferfähigkeit der Optionsmengen.
- Kurze Erklärung, ob Gesamtlieferung und/oder gestaffelte Lieferung in zwei bis maximal vier annähernd gleich großen Teillieferungen ohne Mehrkosten angeboten wird.

G.2 Muster der Bieter-Erfüllungsmatrix

Die nachfolgende Tabelle dient ausschließlich als Muster für Aufbau und Ausfülllogik. Die vom Bieter vollständig auszufüllende Erfüllungsmatrix mit sämtlichen Mindestanforderungen ist als Anlage 4 – Bieter-Erfüllungsmatrix Bestandteil der Vergabeunterlagen. Maßgeblich ist ausschließlich die vollständige Anlage 4.

Nr.	Anforderung	Erfüllt ja/nein	Angeborene Ausführung	Fundstelle
B2	64-Bit-x86-Prozessor (x86-64) mit mindestens vier physischen Rechenkernen			
B3	Mindestens 16 GB Arbeitsspeicher; erweiterbar auf mindestens 32 GB			
B11	Integrierter vollwertiger RJ45-Ethernet-Anschluss, mindestens 1 Gbit/s			
C5	Hardware- oder firmwaregestütztes MAC Address Pass-Through ohne zusätzlichen Agent			

G.3 Zuschlagskriterien

Die technische Erfüllung sämtlicher Mindestanforderungen wird als Ausschlussprüfung durchgeführt. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Der Preis wird mit 95 % und die Flexibilität der Belieferung mit 5 % gewichtet. Für die Preiswertung wird die im Preisblatt ausgewiesene Wertungssumme einschließlich der vollständigen Grundmenge, der jeweils festgelegten maximalen Optionsmengen und etwaiger einmaliger Nebenkosten zugrunde gelegt. Die Einbeziehung der Optionsmengen in die Preiswertung begründet keine Abnahmeverpflichtung. Die Bewertung der Flexibilität der Belieferung richtet sich nach E5.

Anlagen

Anlage 1 – Preisblatt

Das gesonderte Preisblatt weist die Einzelpreise für Los 1 und Los 2, jeweils einschließlich vollwertiger Windows-11-Pro-Lizenz und 60 Monate Vor-Ort-Service, sowie die verbindlichen Einzelpreise für die jeweiligen Optionspositionen aus. Die Optionspreise sind für die Dauer des Optionszeitraums Festpreise. Einmalige Nebenkosten sind gesondert und abschließend anzugeben. Für die Preiswertung wird die Wertungssumme einschließlich Grundmenge, maximaler Optionsmengen und einmaliger Nebenkosten herangezogen.

Anlage 2 – Technische Datenblätter und Herstellererklärungen

Die vom Bieter einzureichenden Datenblätter und Herstellererklärungen werden Bestandteil des Angebots und – soweit vorgesehen – des späteren Vertrags.

Anlage 3 – Verzeichnis der vorhandenen Dockingstationen

Gesonderte Liste mit Hersteller, Modell, Artikelnummer, Firmwarestand, Netzteil, Monitorauflösung, Anschlussbelegung und gegebenenfalls Besonderheiten je Dockingstationstyp. Die Platzhalter in Teil C sind vor Veröffentlichung vollständig zu ergänzen.

Anlage 4 – Bieter-Erfüllungsmatrix

Gesonderte, vom Bieter je angebotenem Los vollständig auszufüllende Matrix sämtlicher technischer, interoperabilitätsbezogener, liefer-, service- und optionsbezogener Mindestanforderungen. Die Anlage 4 ist verbindlicher Bestandteil des Angebots.